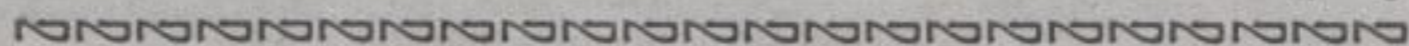


Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.



Einladung

zur

NEUNTEN PRÜFUNG

Freitag, den 30. März 1906, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Fantasie für Orgel über BACH von F. LISZT	Herr <i>Emil Schennich</i> aus Reutte (Tirol). (Klasse des Herrn Prof. P. HOMER.)
Konzert für Pianoforte (Op. 25, Gmoll, II. und III. Satz) von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY II. Andante. III. Presto — Molto Allegro e vivace.	Fräulein <i>Alma Wells</i> aus Christchurch (N.-Seel.). (Klasse des Herrn J. PEMBAUR.)
Konzert für Violine (Ddur, 1. Satz) von N. PAGANINI Allegro maestoso.	Herr <i>Rudolf Weinmann</i> aus Prag. (Klasse des Herrn Prof. H. SITZ.)
Zwei Gesänge aus der Oper »Tannhäuser« von R. WAGNER . . . . .	Herr <i>Otto Semper</i> aus Leipzig. (Klasse des Herrn E. LINDNER.)

a) »Blick' ich umher«.

Blick' ich umher in diesem edlen Kreise,  
Welch' hoher Anblick macht mein Herz erglüh'n!  
So viel der Helden, tapfer, deutsch und weise,  
Ein stolzer Eichwald, herrlich, frisch und grün;  
Und hold und tugendsam erblick' ich Frauen,  
Lieblicher Blüten düftereichsten Kranz.  
Es wird der Blick wohl trunken mir vom Schauen,  
Mein Lied verstummt vor solcher Anmut Glanz.  
Da blick' ich auf zu einem nur der Sterne,  
Der an dem Himmel, der mich blendet, steht:  
Es sammelt sich mein Geist aus jeder Ferne,  
Andächtig sinkt die Seele in Gebet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

534



Und sieh', mir zeigt sich ein Wunderbrunnen,  
 In den mein Geist voll hohen Staunens blickt;  
 Aus ihm er schöpft gnadenreiche Wonnen,  
 Durch die mein Herz er namenlos erquickt.  
 Und nimmer möcht' ich diesen Brunnen trüben,  
 Berühren nicht den Quell mit frevlem Mut:  
 In Anbetung möcht' ich mich opfernd üben,  
 Vergießen froh mein letztes Herzensblut!  
 Ihr Edlen mögt in diesen Worten lesen,  
 Wie ich erkenn' der Liebe reinstes Wesen!

b) **Lied an den Abendstern.**

Wie Todesahnung Dämm'ung deckt die Lande,  
 Umhüllt das Tal mit schwärzlichem Gewande;  
 Der Seele, die nach jenen Höh'n verlangt,  
 Vor ihrem Flug durch Nacht und Grausen bangt.  
 Da scheinst du, o lieblichster der Sterne,  
 Dein sanftes Licht entsendest du der Ferne,  
 Die nächt'ge Dämm'ung teilt dein lieber Strahl,  
 Und freundlich zeigst du den Weg aus dem Tal.  
 O du, mein holder Abendstern,  
 Wohl grüßt' ich immer dich so gern;  
 Vom Herzen, das sie nie verriet,  
 Grüße sie, wenn sie vorbei dir zieht, —  
 Wenn sie entschwebt dem Tal der Erden,  
 Ein sel'ger Engel dort zu werden!

<b>Solostücke für Pianoforte . . . . .</b>	Fräulein <i>Antoinette von Eggers</i>
a) <b>Aus meinem Tagebuche</b> (Nr. 5, Edur) von M. REGER.	a. Charlottenlund (Dänem.). (Klasse des Herrn R. TEICHMÜLLER.)
b) <b>Barcarolle</b> (Amoll) von A. RUBINSTEIN.	
c) <b>Ballade</b> (Emoll) von P. KLENGEL.	

<b>Solostücke für Violoncell . . . . .</b>	Herr <i>Elias Kaganoff</i> aus Odessa.
a) <b>Romanze</b> von J. SVENDSEN.	(Klasse des Herrn Prof. J. KLENGEL.)
b) <b>Variationen</b> von J. KLENGEL.	
Pianoforte-Begleitung: Herr <i>Hans Leschke</i> aus Hamburg.	

<b>Konzert für Pianoforte</b> (Op. 23, Bmoll, I. Satz) von P. TSCHAIKOWSKY . . . . .	Herr <i>Hugo Krömer</i> a. Leipzig. (Klasse des Herrn R. TEICHMÜLLER.)
Allegro non troppo e molto maestoso.	

---

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung Herr Kapellmeister Prof. SITT.

---

Einlaß  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.